



Bürger*innenbeteiligung zur Umgestaltung des Zitadellenumfelds

Berlin Spandau

Das landschaftliche Umfeld der Zitadelle in Spandau soll im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz unter Beachtung des Denkmal- und Naturschutzes und der kulturellen Nutzung umgestaltet werden und eine bessere Verknüpfung zur Altstadt erfahren. Dazu unterstützte STATTAU mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren.

Zur Entwicklung hat das Bezirksamt Spandau eine Machbarkeitsstudie und ein Freiraum- und Entwicklungskonzept beauftragt. In den kommenden Jahren sollen nun Kompromisse für eine schrittweise Umsetzung gefunden werden.

Um den Kulturstandort Zitadelle wieder sichtbar zu machen, wurde Ende 2017 Strauchwerk entfernt und einzelne Bäume wurden gefällt.

Die unterschiedliche Intensität der Beteiligung orientierte sich an der „Partizipationsleiter“ (Sherry Arnstein 1969). Unsere Leistungen umfassten jeweils die organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen und die Ver-

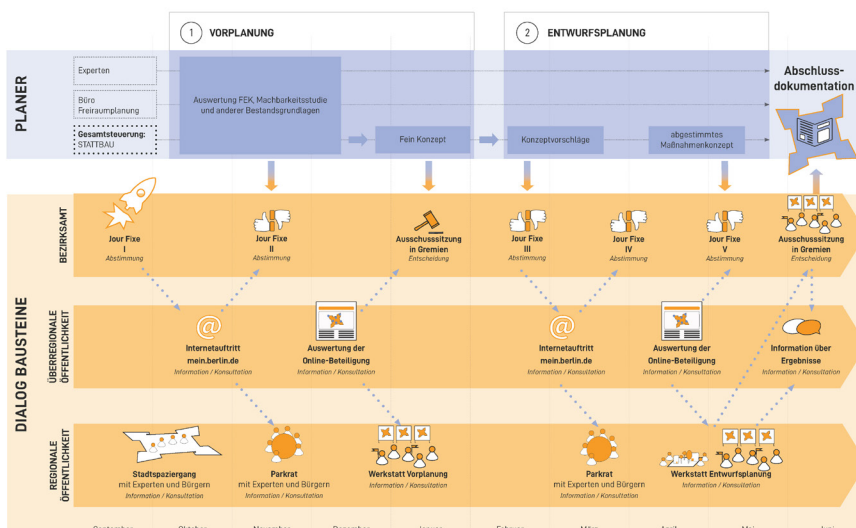
anstaltungskommunikation sowie die Moderation der einzelnen Veranstaltungen und Veranstaltungsteile.

Zu den Leistungsbausteinen zählte:

- **Stadtspaziergang** mit Experten / Bürgerinitiativen und interessierter Bürgerschaft
- online-Verfahren auf **meinberlin.de**
- **zwei Bürgerwerkstätten** als **World Café** mit 80 TN
- Fortführung des **Runden Tisches** und Überführung in einen Parkrat
- **Ausstellung im öffentlichen Raum** zum Tag der Städtebauförderung

STATTAU initiierte und begleitete einen Parkrat zum Projekt. Der Parkrat ist für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen das Gremium zur Absicherung von Mitbestimmung. Seine Aufgaben sind:

- Begleitung der Planungen bis zur Fertigstellung der Bauplanungsunterlage
- Begleitung der baulichen Umsetzung
- Begleitung der Grünanlage (Pflege)



Auftraggeber

BA Spandau / SGA

Ansprechpartner

Herr Stefan Pasch

Volumen

rd. 40.000 € (brutto)

Laufzeit

2018 - 2019